

Daniel Hegarty tödlich gestürzt

Der britische Motorradrennfahrer Daniel Hegarty ist gestern beim Grand Prix in Macua ums Leben gekommen. Der Honda-Fahrer war in einer Kurve schwer gestürzt. Bei dem Unfall wurde nicht nur sein Motorrad komplett zerstört, sondern laut Medienberichten dem 31-Jährigen auch der Helm vom Kopf gerissen. Er verstarb auf dem Weg ins Krankenhaus. Das Rennen wurde abgebrochen. (ampnet/jri)

